



Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 07.01.2020

Niederschrift

über die **55. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **12.12.2019**, 14:08 Uhr bis 20:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister; Benthem van, Henk, Bezirksbürgermeister; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva, Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Elster, Ralph, Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Görzel, Volker; Götz, Stefan; Gräfin von Wengersky, Alexandra; Gutzeit, Walter, Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Hauser, Frank; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Heuser, Marion; Hoyer, Katja; Joisten, Christian; Kara, Efkan; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Killersreiter, Birgitt, Prof. Dr.; Kircher, Jürgen; Klein, Heinz; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit, Dr.; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nessler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schlömer, Ursula; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi, Bürgermeisterin; Scholz, Tobias; Schoser, Martin, Dr.; Schultes, Monika; Schwab, Luisa; Schwanitz, Hans; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen, Dr.; Struwe, Rafael Christof; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Tritschler, Sven; Unna, Ralf, Dr.; van Geffen, Jörg; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeisterin und Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Homann, Mike, Bezirksbürgermeister; Wirges, Josef, Bezirksbürgermeister; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin;

Verwaltung

Keller, Stephan, Stadtdirektor Dr.; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Laugwitz-Aulbach, Susanne, Beigeordnete; Blome, Andrea, Beigeordnete; Haaks, Stefanie; Steinkamp, Dieter, Dr.; Mötting, Bettina; Vogel, Alexander;

Stenograf

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Geraedts, Wilhelm; Schäfer, Klaus, Prof.; Wolter, Judith

Bezirksbürgermeisterin und Bezirksbürgermeister

Blömer-Frerker, Helga, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;
Schößler, Bernd, Bezirksbürgermeister; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, insbesondere die Vertreterinnen und Vertreter der Firma Ford, alle Zuschauerinnen und Zuschauer im Internet, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die anwesende Bezirksbürgermeisterin und anwesenden Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Die Oberbürgermeisterin schlägt als Stimmzähler Herrn Dr. Strahl, Herrn Yurtsever und Herrn Tritschler vor.
Der Rat ist hiermit einverstanden.
- II. Es liegt ein fristgerecht eingegangener Antrag auf Durchführung einer Aktuelle Stunde vor. Dieser wird unter

TOP 1.1

Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Stadt Köln steht zu Ford"
AN/1732/2019

behandelt.

- III. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die in der Tagesordnung zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Bombenfunde in Köln"
AN/1715/2019

- 4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kosten des Drucks und Versandkosten der Ausschussunterlagen für Ausschussmitglieder"
AN/1716/2019
- 4.3 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Klimaneutralität – Berechnung, Systematik und Messbarkeit"
AN/1712/2019
- 4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Schadenersatzansprüche Luftreinhaltung"
AN/1719/2019
- 7.1.2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung
4094/2019
- 17.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Aufsichtsrat der Jugendzentren Köln gGmbH"
AN/1702/2019
- 17.3 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Wahlen; hier: Neubesetzung Zweckverbandsversammlung Verkehrsverbund Rhein-Sieg"
AN/1729/2019
- 17.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Wahlen; hier: Neubesetzung Zweckverband Sparkasse"
AN/1728/2019
- 17.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Neubesetzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung“
AN/1736/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

- 24.8 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
3965/2019
- 24.9 Bürgschaftsübernahme
4187/2019
- 26.2 Ausübung eines dinglichen Vorkaufsrechtes für ein Grundstück in Köln Altstadt/Nord
3898/2019

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 10.1 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Ein Platz an der Herler Straße"; aus dem Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.5.5.)
0461/2019
- 10.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019
- 10.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019
- 10.28 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung
3406/2019
- 10.29 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse, Bauabschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung der Domumgebung;
hier: Baubeschluss und ergänzende Planungsbeschlüsse
3186/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

- 24.2 Verlängerung von Mietverträgen mit der Vodafone GmbH zum Betrieb von Mobilfunkanlagen
3103/2019

VI. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor, im nichtöffentlichen Teil **TOP 26.1 (3897/2019) vor TOP 25.1 (4047/2019)** - beide zum Thema „Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht NRW“ - zu behandeln.

Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Stadt Köln steht zu Ford"
AN/1732/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
AN/1738/2019

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme von 6 Collagen von Louise Nevelson als Schenkung von Giorgio Marconi
3784/2019

2.2 Schenkung der Repliken der Propheten für den Hansasaal des Historischen Rathauses
4126/2019

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Aufwertung der Veedel im Stadtbezirk Innenstadt zu Stadtteilen"
AN/1607/2019

3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wohnen für Studierende und Auszubildende auf dem Gelände des Justizzentrums möglich machen! - Wohnen. Bezahlbar. Machen."
AN/1683/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
AN/1739/2019

3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Antrag auf Tätigwerden der Verwaltung in Sachen Rückerstattung von Flüchtlingskosten durch das Land NRW; Fristset-

zung und ggf. Klageerhebung gegen das Land NRW wegen Flüchtlingskosten"
AN/1685/2019

3.1.4 Antrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Freie Wähler fordern 2 dauerhafte Einrichtungen für Reisebusse im Stadtgebiet"
AN/1687/2019

3.1.5 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Gegen Gewalt an Frauen - Drittes Frauenhaus"
AN/1662/2019

Änderungsantrag der AfD-Fraktion
AN/1730/2019

3.1.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Antrag auf KVB Netzkarte auf Probe für Bürgermeister Andreas Wolter"
AN/1686/2019

3.1.7 Antrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Frischezentrum; Klarheit schaffen"
AN/1688/2019

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Die Linke.
AN/1737/2019

3.1.8 Antrag der Gruppe GUT betreffend "Mobilitätsmesse in Köln"
AN/1689/2019

Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppe GUT
AN/1740/2019

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Bombenfunde in Köln"
AN/1715/2019

Antwort der Verwaltung vom 12.12.2019
4301/2019

- 4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kosten des Drucks und Versandkosten der Ausschussunterlagen für Ausschussmitglieder"
AN/1716/2019

Antwort der Verwaltung vom 12.12.2019
4304/2019

- 4.3 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Klimaneutralität – Berechnung, Systematik und Messbarkeit"
AN/1712/2019

Antwort der Verwaltung vom 12.12.2019
4280/2019

- 4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Schadenersatzansprüche Luftreinhaltung"
AN/1719/2019

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen

- 6.1.1 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung "Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als Geschäft der laufenden Verwaltung
2064/2019

- 6.1.2 Änderung der Luftrettungssatzung der Stadt Köln
2908/2019

- 6.1.3 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 18.11.2014
3688/2019
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Köln
2604/2019
 - 6.2.2 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Museen der Stadt Köln
3220/2019
 - 6.2.3 3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung
3254/2019
 - 6.2.4 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren
3253/2019
 - 6.2.5 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
3252/2019
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
 - 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
 - 7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2019
3884/2019
 - 7.1.2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung
4094/2019

- 7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO
- 7.2.1 Generalinstandsetzung der Grevenstraße
3322/2019
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen**
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Ein Platz an der Herler Straße";
aus dem Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.5.5.)
0461/2019
zurückgestellt (Die Angelegenheit wird abschließend in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim) und im Finanzausschuss entschieden.)
- 10.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf
dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg,
Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019
zurückgestellt
- 10.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf
dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung
Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019
zurückgestellt
- 10.4 Fortführung des kombinierten Programms "Win-Win für Köln", haushaltsrecht-
liche Unterrichtung des Rates gemäß §25 KomHVO über eine Kostensteige-
rung bei der Sanierung des Rheinparkcafés sowie Antrag auf Bereitstellung
einer überplanmäßigen Auszahlung
2720/2019
- 10.5 Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste
2905/2019
- 10.6 Schulrechtliche Änderung der Kapazität der GGS Hauptstraße 432, 51143
Köln-Porz von 3 auf 4 Züge gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW
3024/2019
- 10.7 Beitritt der Stadt Köln zur Blockchain-Genossenschaft „govdigital eG“
3475/2019

- 10.8 Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2017/2018 des Gürzenich-Orchesters Köln
3136/2019
- 10.9 Weitere Bestellung von Herrn Patrick Wasserbauer zum Betriebsleiter bei den
Bühnen der Stadt Köln
3531/2019
- 10.10 Vergabe der Mietzuschüsse in der Sparte Bildende Kunst, Haushaltsjahre
2020 - 2024
3606/2019
- 10.11 Bestellung eines städtischen Vertreters in die Regionalgemeinschaft Olympia-
stützpunkt Rheinland e. V. (OSP)
s. TOP 17.1
- 10.12 Kliniken der Stadt Köln gGmbH: Gewährung eines Gesellschafterdarlehens
4021/2019
- 10.13 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Wirtschaftsplan 2020
4051/2019
- 10.14 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Vorsorgliche Maßnahmen im Zusam-
menhang mit dem Nachprüfungsverfahren gegen die erfolgte Direktvergabe
von öffentlichen Personenverkehrsdiensten
4092/2019
- 10.15 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019
- 10.16 Beschluss über die Planung und Durchführung eines Wettbewerblichen
Dialogverfahrens gemäß § 119 Abs. (6) GWB und § 18 VgV sowie der
anschließenden integrierten Planung zur Entwicklung eines städtebaulichen
Masterplans auf Grundlage des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln
sowie Beschluss über die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden
Moderationsbüros und Beschluss über die Vergabe von Gutachten
hier: Bedarfsfeststellung
3536/2019
- Änderungsantrag der Gruppe GUT
AN/1718/2019
- 10.17 Gemeinsame Baumaßnahmen in der Philharmonie und im Museum Ludwig
3443/2019

- 10.18 Jahresabschluss 2016 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2043/2019
- 10.19 Jahresabschluss 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
3274/2019
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT
AN/1727/2019
- 10.20 Fortschreibung Lärmaktionsplanung nach § 47 d BImSchG / Ergebnisse der öffentlichen Auslegung des Berichtsentwurfes von LK-Argus und abschließender Beschluss zur Stufe 3 der Lärmaktionsplanung gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie
3183/2019
- 10.21 Kiosk Rheinboulevard
3247/2019
- 10.22 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft; Zuführung zur Kapitalrücklage
3734/2019
- 10.23 Ergänzung des bestehenden Kooperationsvertrages zwischen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und der Technischen Hochschule Köln
(zu 3069/2015)
1466/2019
- 10.24 Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg in Köln-Volkhoven/ Weiler
2079/2019
- 10.25 Generalsanierung Bezirkssportanlage Bocklemünd, Platz 1 und Platz 2
2080/2019
- 10.26 Kölner Kinder stärken! - 184 Tausend junge Chancen fördern! Umsetzung der Landesinitiative "Kommunale Präventionsketten"
3437/2019
- 10.27 Sportanlage Martinusstraße, Köln-Auweiler
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau der Kampfbahn Typ C in ein Kunstrasengroß- und -kleinspielfeld mit Angliederung einer 110 Meter Laufbahn mit Sprunggrube
3762/2019

- 10.28 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung
3406/2019
zurückgestellt
- 10.29 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse
Bauabschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung der Domumgebung;
Hier: Baubeschluss und ergänzende Planungsbeschlüsse
3186/2019
zurückgestellt
- 10.30 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2017 - 31.12.2017 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
3885/2019
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 67370/02
Arbeitstitel: Pastoratsstraße in Köln-Rondorf
2298/2019
- 12.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nummer 67421/02
Arbeitstitel: Mannsfelder Straße/ Kreuznacher Straße
3565/2019
- 12.3 Einsatz des Instruments der Sozialen Erhaltungssatzung
Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen)
Hier: Beschluss über die Soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Severinsviertel in der Kölner Innenstadt
2653/2019
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-
enplänen**
- 13.1 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 63429/06
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz
3487/2019
- 14 Erlass von Veränderungssperren**

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz - Ensen
Arbeitstitel: Kölner Straße / Hauptstraße
3291/2019

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Fellmühlenweg von Wohnweg bis Mielenforster Straße in Köln-Dellbrück
0816/2019

16.2 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3071/2019

17 Wahlen

17.1 Bestellung eines städtischen Vertreters in die Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland e. V. (OSP)
3855/2019

17.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Aufsichtsrat der Jugendzentren Köln gGmbH"
AN/1702/2019

17.3 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Wahlen; hier: Neubesetzung Zweckverbandsversammlung Verkehrsverbund Rhein-Sieg"
AN/1729/2019

17.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Wahlen; hier: Neubesetzung Zweckverband Sparkasse"
AN/1728/2019

17.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Neubesetzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung“
AN/1736/2019

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Immendorf, Im Giesdorfer Grund 3255/2019

23.2 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Immendorf, Am Goldschmidtshof 3296/2019

23.3 Grundstücksverkauf Ernst-Abbe-Straße in Köln-Merkenich 3496/2019

23.4 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Immendorf, Am Goldschmidtshof 3497/2019

23.5 Grundstücksverkauf in Porz-Langel 3551/2019

23.6 Grundstücksankauf Maarweg in Köln-Ehrenfeld 2681/2019

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 Bedarfsfeststellung zur Büroflächenerweiterung für die Kernverwaltung bis 2021 3414/2019

24.2 Verlängerung von Mietverträgen mit der Vodafone GmbH zum Betrieb von Mobilfunkanlagen 3103/2019
zurückgestellt

- 24.3 Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Netzwerkkomponenten zum weiteren Netzausbau und der Erneuerung bestehender Installation an Kölner Schulen (CAS)
3439/2019
- 24.4 Bedarfsfeststellung für die Kommunalwahl, Oberbürgermeister/in Wahl und Integrationsratswahl 2020
3609/2019
- 24.5 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung GmbH (KGAB)
3901/2019
- 24.6 RheinEnergie AG
4154/2019
- 24.7 RheinEnergie AG
4093/2019
- 24.8 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
3965/2019
- 24.9 Bürgschaftsübernahme
4187/2019

25 Wahlen

- 25.1 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht NRW
4047/2019

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 26.1 Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht NRW
3897/2019
- 26.2 Ausübung eines dinglichen Vorkaufsrechtes für ein Grundstück in Köln Altstadt/Nord
3898/2019

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Stadt Köln steht zu Ford" AN/1732/2019

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
AN/1738/2019**

**Mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum Änderungsantrag
der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**

I. Abstimmung über den mündlichen Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Beschluss:

Die im Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP formulierte Resolution wird um folgenden Satz ergänzt:

Darum erwartet der Rat der Stadt Köln, dass die Stadtspitze auch in Zukunft mit Modellen des lokalen Autobauers fahren wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und AfD sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe GUT, RM Gerlach und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt.**

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP

Beschluss:

Der Text der abschließenden Resolution wird wie folgt ersetzt:

Köln steht zu Ford

Der Rat der Stadt Köln bekräftigt sein Bekenntnis zu den Ford-Werken. Er unterstreicht, dass die Stadt Maßnahmen zur Unterstützung und Zukunftssicherung des Kölner Traditionsstandortes ergreift und Ford bei seinem Transformationsprozess umfassend begleitet.

Bei der Modernisierung der Fahrzeugflotte der Verwaltung wird die Stadt Köln auch künftig auf innovative Technologien des Kölner Autobauers setzen. Der Rat der Stadt Köln erklärt sich solidarisch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ford-Standortes. Alle demokratischen Fraktionen und Gruppen haben im Januar 2016 (AN/0159/2016) beschlossen, dass die Verwaltung bei der Neuanschaffung prüft, ob

für den jeweiligen Zweck Fahrzeuge mit Hybrid- oder Elektro-Antrieb verfügbar sind.
Der Rat der Stadt Köln bekräftigt diesen Beschluss und ergänzt ihn um weitere alternative Antriebsformen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie bei Stimmenthaltung der Ratsgruppe GUT, RM Gerlach und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

III. Der Ursprungsantrag der SPD-Fraktion hat sich somit erledigt.

IV. Beendigung der Aktuellen Stunde

Die Angelegenheit wird mit der Resolution in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gemäß § 5 Abs. 10 b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen **zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

**2.1 Annahme von 6 Collagen von Louise Nevelson als Schenkung von Giorgio Marconi
3784/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Collagen von Louise Nevelson von Giorgio Marconi mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**2.2 Schenkung der Repliken der Propheten für den Hansasaal des Historischen Rathauses
4126/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der acht Repliken der Propheten des Vereins Heimatmuseum Köln e.V. – Großer Senat für den Hansasaal des Historischen Rathauses im Wert von brutto 168.408,80 Euro an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Aufwertung der Veedel im Stadtbezirk Innenstadt zu Stadtteilen"
AN/1607/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bis zur Sitzungsperiode vor den Osterferien 2020 eine Beschlussvorlage zur Änderung der Hauptsatzung zu erstellen, mit dem Ziel, die bisherigen Stadtteile im Bezirk Innenstadt (Altstadt Nord / Altstadt Süd / Neustadt Nord / Neustadt Süd / Deutz) im Sinne der dort existierenden Veedel wie z. B. Agnesviertel, Altstadt, Belgisches Viertel, Eigelstein, Severinsviertel, Südstadt usw. neu aufzuteilen und Vorschläge für eine Benennung zu unterbreiten. Dabei soll die Verwaltung den historischen Hintergrund der Entstehung von Viertelsbezeichnungen in der linksrheinischen Innenstadt berücksichtigen.

In dieser Beschlussvorlage, die der Bezirksvertretung Innenstadt und dem AVR zur Mitberatung vorzulegen ist, sind die Auswirkungen auf das Verwaltungshandeln sowie der anfallende Personal- und Finanzaufwand und ihre Finanzierung darzustellen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in eine mögliche Umbenennung einbezogen werden könnten.

Der Rat der Stadt Köln bittet die Bezirksvertretung Innenstadt, sich diesem Votum positiv anzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke. und AfD **zugestimmt**.

**3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wohnen für Studierende und Auszubildende auf dem Gelände des Justizzentrums möglich machen! - Wohnen. Bezahlbar. Machen."
AN/1683/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
AN/1739/2019**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit der Landesregierung in Gespräche über eine mögliche Nachnutzung des jetzigen Justizzentrums zu treten mit dem Ziel, zu gegebener Zeit eine Machbarkeitsstudie über mögliche Nachnutzungsoptionen, mit und ohne Gebäudeerhalt, zu beauftragen.
2. mit der Landesregierung zu vereinbaren, dass die Stadt nach Abschluss der notwendigen Entbehrlichkeitsprüfung über etwaige Verkaufsabsichten umgehend in Kenntnis gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, der Gruppe GUT und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Gegenstimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und RM Gerlach und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

II. Ursprungsantrag

Der Ursprungsantrag hat sich somit **erledigt**.

3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Antrag auf Tätigwerden der Verwaltung in Sachen Rückerstattung von Flüchtlingskosten durch das Land NRW; Fristsetzung und ggf. Klageerhebung gegen das Land NRW wegen Flüchtlingskosten" AN/1685/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung in Sachen Rückerstattung der Flüchtlingskosten durch Bund und Land tätig zu werden und die Rückforderung der bislang nicht erstatteten Kosten mit einer Fristsetzung bis zum 15. Januar 2020 zu verbinden. Sollte das Land dem nicht nachkommen ist eine Klage auf Schadensersatz gegen das Land NRW vorzubereiten. Hintergrund sind die erheblichen Kosten, mit denen das Asylchaos seit 2015 den Haushalt der Stadt Köln belastet. Der Haushalt könnte - wenn die unkontrollierte Grenzöffnung nicht stattgefunden hätte - bereits in den letzten Jahren längst ausgeglichen worden sein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **abgelehnt**.

3.1.4 Antrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Freie Wähler fordern 2 dauerhafte Einrichtungen für Reisebusse im Stadtgebiet"

I. Abstimmung über den Antrag auf Verweisung der Angelegenheit in den Verkehrsausschuss als zuständigen Fachausschuss

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und FDP, der Gruppe GUT und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

II. Abstimmung über den Antrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Saison 2020 die Politik der Provisorien zu beenden und in innerstädtischer, linksrheinischer Lage sowie in rechtsrheinischer Lage jeweils 1 geeignete Fläche für die Einrichtung dauerhafter Zu- und Anfahrstationen einzurichten und zur Verfügung zu stellen.
2. Ebenso soll an diesen Standorten technische Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden, die es dem Buspersonal ermöglicht, die Bordtoiletten der Fahrzeuge zu entleeren und zu reinigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe GUT, RM Gerlach und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke. und AfD **abgelehnt**.

Anmerkung:

Antrag auf Verweisung von RM Weisenstein.

3.1.5 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Gegen Gewalt an Frauen - Drittes Frauenhaus" AN/1662/2019

Änderungsantrag der AfD-Fraktion AN/1730/2019

I. Abstimmung über den Änderungsantrag

Beschluss:

4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung einen Prozess anzustoßen, um dem dritten Kölner Frauenhaus den Namen einer Frau zu geben, die selber Opfer von Gewalt geworden ist. Folgende Namen bieten sich hierfür an:
 1. Sabatina James
 2. Hatün Sürücü

3. Canan Yüksel

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

II. Abstimmung über den Antrag

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Der Rat befürwortet die Etablierung eines barrierefreien dritten Frauenhauses mit der Aufnahmemöglichkeit für Jungen über 12 Jahren. Die Verwaltung wird daher beauftragt ein entsprechendes Grundstück oder eine bestehende Immobilie zu suchen und die genauen Investitionskosten zu ermitteln. Der Sachstand ist dem Ausschuss Soziales und Senioren sowie dem Liegenschaftsausschuss zu berichten.
2. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt beim Land NRW den entsprechenden Bedarf für die Errichtung und eine Bezuschussung des Betriebs anzumelden und eine Förderung im Rahmen des experimentellen Wohnungsbaus der Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB) des Landes Nordrhein-Westfalen zu beantragen.
3. Ebenfalls wird die Verwaltung beauftragt, Fördermittel im Rahmen des am 1. Januar 2020 startenden Bundesinvestitionsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zu beantragen. Die Verwaltung wird dann auch gebeten, mit dem Land NRW Gespräche über die Bezuschussung der Betriebskosten für ein drittes Frauenhaus in Köln aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**3.1.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Antrag auf KVB Netzkarte auf Probe für Bürgermeister Andreas Wolter"
AN/1686/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung für eine Pilotphase befristet bis zur Kommunalwahl 2020 für Bürgermeister Andreas Wolter ein Jobticket zur Verfügung zu stellen. Sollte die Pilotphase positiv verlaufen, werden ab der nächsten Kommunalwahl auch für die übrigen Bürgermeister und Dezernenten Jobtickets der KVB bereitgestellt. Dienstwagen und Fahrer werden mit Beginn der neuen Wahlperiode für diesen Personenkreis dann abgeschafft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **abgelehnt**.

3.1.7 Antrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Frischezentrum; Klarheit schaffen"
AN/1688/2019

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Die Linke.
AN/1737/2019

Mündlicher Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ursprungsantrag wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

Anmerkung:

Der Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Die Linke. sowie der mündlich vorgelegte Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen haben sich somit erledigt.

3.1.8 Antrag der Gruppe GUT betreffend "Mobilitätsmesse in Köln"
AN/1689/2019

Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppe GUT
AN/1740/2019

I. Abstimmung über den Änderungsantrag:

Beschluss:

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat der Stadt Köln begrüßt die Überlegungen der koelnmesse und der Stadt Köln, in Köln eine Mobilitätsmesse zu etablieren. Er unterstützt, dass im Mittelpunkt dieser neuen Mobilitätsmesse u.a. die Schwerpunkte „Verkehrswende“, „Autonomes Fahren“, „Mobilitätsverbindungen zwischen unterschiedlichen Verkehrsträgern“ sowie „Innovative Wasserstoff- und Elektromobilität“ stehen.
2. Die für die angedachten „Dialogplattformen“ im öffentlichen, bzw. halböffentlichen Raum zur Verfügung gestellten städtischen Flächen werden hierbei vorrangig für innovative Mobilitätsverbindungen zwischen den einzelnen Verkehrsträgern, die nachhaltige Förderung der Ladeinfrastruktur, moderne Flächennutzungskonzepte und Lösungen für die Mehrpersonen-Beförderung (ÖPNV) sowie individuelle Mobilitätslösungen zur Verfügung gestellt.
3. In den Dialog um die Mobilität der Zukunft sind neben der Industrie auch Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie die Zivilgesellschaft und Nichtregierungsorganisationen einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Ursprungsantrag

Der Ursprungsantrag der Gruppe Gut hat sich somit **erledigt**.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Bombenfunde in Köln" AN/1715/2019

**Antwort der Verwaltung vom 12.12.2019
4301/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kosten des Drucks und Versandkosten der Ausschussunterlagen für Ausschussmitglieder" AN/1716/2019

**Antwort der Verwaltung vom 12.12.2019
4304/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

4.3 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Klimaneutralität – Berechnung, Systematik und Messbarkeit" AN/1712/2019

**Antwort der Verwaltung vom 12.12.2019
4280/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Schadenersatzansprüche Luftreinhaltung" AN/1719/2019

Die Beantwortung der Angelegenheit wird zurückgestellt.

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

- 6.1.1 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung
"Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als Geschäft der laufenden Verwaltung
2064/2019**

Abstimmung über die Beschlussalternative in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 02.12.2019 (Anlage 5)

Der Rat beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 3 beigefügten Fassung (Hinweis auf den Abgrenzungskatalog und Umstufungsanzeige in der Zuständigkeit des Verkehrsausschusses).

Dem Verkehrsausschuss ist einmal jährlich eine Mitteilung über erfolgte Änderungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt.**

- 6.1.2 Änderung der Luftrettungssatzung der Stadt Köln
2908/2019**

Beschluss:

Der Rat nimmt die als Anlage 2 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Ge-

bühren für die Inanspruchnahme des Rettungshubschraubers (RTH) „Christoph 3“ und des Intensivtransporthubschraubers (ITH) „Christoph Rheinland“ (Luftrettungssatzung) in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.1.3 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 18.11.2014
3688/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 18. November 2014 in der der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

**6.2.1 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Köln
2604/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt die beigefügte aktualisierte Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Köln und führt damit insbesondere eine zusätzliche Ermäßigung für Menschen mit Schwerbehinderung sowie ggf. erforderliche Begleitpersonen ein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.2.2 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Museen der Stadt Köln
3220/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Ergänzung des zusätzlichen Ermäßigungstatbestands für Menschen mit einer Schwerbehinderung ab einem Grad der Behinderung von 50% unter Ziffer 2.2.2 der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Museen der Stadt Köln vom

15. Mai 2012 und 17. Dezember 2013 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**6.2.3 3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung
3254/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 3. Änderung der Abfallsatzung in der der Vorlage als Anlage 2 beigefügten Fassung.

Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen die Präambeln der Abfall- und Abfallgebührensatzungen ohne erneuten Ratsbeschluss durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln an die aktuelle Rechtslage anzupassen, sofern sich keine inhaltlichen Änderungen ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.2.4 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren
3253/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung in der der Vorlage als Anlage 4 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke, sowie der Gruppe Rot-Weiß und RM Gerlach **zugestimmt**.

**6.2.5 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
3252/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren in der der Vorlage als Anlage 5 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. sowie der Gruppe Rot-Weiß und RM Gerlach **zugestimmt**.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 20193884/2019

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.1.2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung 4094/2019

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO

7.2.1 Generalinstandsetzung der Grevenstraße 3322/2019

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 8 Überplanmäßige Aufwendungen**
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

- 10 Allgemeine Vorlagen**

- 10.1 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Ein Platz an der Herler Straße"; aus dem Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.5.5.)
0461/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgezogen** (s. Ziffer III – Seite 4).

- 10.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgezogen** (s. Ziffer III – Seite 4).

- 10.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgezogen** (s. Ziffer III – Seite 4).

- 10.4 Fortführung des kombinierten Programms "Win-Win für Köln", haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates gemäß §25 KomHVO über eine Kostensteigerung bei der Sanierung des Rheinparkcafés sowie Antrag auf Bereitstellung einer überplanmäßigen Auszahlung
2720/2019**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die weitere Fortführung des Projektes „Win-Win für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik bis zum 31.12.2020.

2. Er beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen und bisher bis zum 31.12.2019 befristet eingerichteten Stellen

1,0 Stelle StOI BGr. A10 LBesG NRW
1,0 Stelle VB EG 4, Fg.1 TVöD

bis zum 31.12.2020 zu verlängern.

3. Der Rat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 180.000 € für die Fortführung des Programms „Win-Win für Köln“ im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen im Haushaltsjahr 2019. Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlung im Teilfinanzplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Finanzstelle 5620-1004-0-5112, Finanzposition 5620.578.5100.7. Aufgrund von Projektverzögerungen beim Neubau Mündelstraße 52 werden die Mittel im Teilplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum nicht verausgabt und stehen zur Übertragung bereit.
4. Der Rat wird unterrichtet, dass sich die investiven Gesamtauszahlungen der Maßnahme „Sanierung und Revitalisierung des Parkcafés im Kölner Rheinpark“ von **2.720.000 €** um **1.080.000 €** auf **3.800.000 €** erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.5 Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste 2905/2019

I. Abstimmung über den mündlich vorgetragenen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, dem sich die Fraktion Die Linke. angeschlossen hat

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Kölner Stadtrat, bei der Beschlussfassung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste (2905/2019) folgenden Text zu ergänzen:

Im Stadtbezirk Porz ist zur Gewährleistung einer echten Alternative zur Wahl eines Schulplatzes im dreigliedrigen Schulsystem oder an einer Gesamtschule der Bau einer zweiten Gesamtschule im Stadtbezirk (Sortierzeile 135, Auftragsnummer 118) der Umsetzung des vierten Gymnasiums (Sortierzeile 146, Auftragsnummer 130) vorzuziehen. Darüber hinaus ist der Schulstandort von „Zündorf-Süd“ in „Porz“ zu ändern und die vorgesehene Zügigkeit von vier auf sechs Züge sowie fünf Zügen in der Sekundarstufe II zu erweitern. Dies entspricht der Maßnahme M84 aus der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 (Antwort der Verwaltung zu AN/0328/2018 vom 26. April 2018).

Bereits vor der Fertigstellung der neuen Gesamtschule ist die Lise-Meitner- Gesamtschule auf acht Züge zu erweitern. Diese Möglichkeit ist gegeben in der „Stresemannschule“ nach dem Rückumzug der GGS Breitenbachstraße in den fertigen Neubau im vierten Quartal 2020 (Sortierzeile 11, Auftragsnummer 9) und entspricht dem Beschluss der Schulkonferenz der LMG. Für die weitere Nutzung der Stresemannschule existiert derzeit ohnehin kein Bedarf, sodass das gerade instandgesetzte Gebäude, das unmittelbar neben der Gesamtschule liegt, ab 2021 wieder leer stehen würde.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und AfD **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Beschlussvorlage

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die in Anlage 2 beiliegende Fortschreibung der priorisierenden

Schulbaumaßnahmenliste (Schulbaumaßnahmenliste 2018 - 3648/2018) zur Kenntnis.

Der Rat stimmt den vorgesehenen Clusterungen der Schulbaumaßnahmen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

Anmerkung:

Der mündlich vorgetragene Änderungsantrag entspricht dem Beschluss der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung vom 10.12.2019 zu TOP 8.12 (Antrag AN/1652/2019).

10.6 Schulrechtliche Änderung der Kapazität der GGS Hauptstraße 432, 51143 Köln-Porz von 3 auf 4 Züge gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW 3024/2019

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Zügigkeit der GGS Hauptstraße 432, 51143 Köln-Porz gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) ab dem Schuljahr 2020/21 von 3 auf 4 Züge zu erweitern.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, umgehend nach Beschlussfassung bei der Bezirksregierung Köln einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 SchulG zur Genehmigung der Zügigkeitserweiterung zu stellen.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses zu 1 die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.7 Beitritt der Stadt Köln zur Blockchain-Genossenschaft „govdigital eG“ 3475/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die Bezirksregierung Köln:

1. Die Verwaltung der Stadt Köln wird vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 ermächtigt, zum 01.01.2020 einen Geschäftsanteil an der gem. anliegender Satzung zu gründenden Genossenschaft „govdigital eG“ zu erwerben. Der Beitritt der Stadt Köln ist mit dem Einbringen eines Stammkapitals von 110.000,00 Euro verbunden.
2. Die Verwaltung der Stadt Köln wird ermächtigt, im Rahmen der Mitgliedschaft eine technische Betriebsstätte innerhalb des interkommunalen Blockchain-Netzwerks aufzubauen.
3. Der Rat der Stadt Köln erklärt sich mit Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird. Änderungen in diesem Sinne sind solche, die sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als notwendig und zweckmäßig erweisen.
4. Der Rat entsendet Herrn Prof. Dr. Engel, Dienststellenleitung des Amts für Informationsverarbeitung als Vertreter der Stadt Köln in die Generalversammlung der Genossenschaft und stimmt einer etwaigen Wahl des vorgenannten Vertreters in den Aufsichtsrat bzw. den Vorstand der Genossenschaft zu. Als stellvertretender Vertreter der Stadt Köln wird Herr Frank Bücher, stellvertretende Dienststellenleitung des Amts für Informationsverarbeitung, benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.8 Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2017/2018 des Gürzenich-Orchesters Köln 3136/2019

Beschluss:

1. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.08.2019 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG versehene Jahresabschluss zum 31.8.2018 sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2017 bis 31.8.2018 festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2017 bis zum 31.8.2018 in Höhe von EUR 891.619,60, der sich aus dem Jahresüberschuss 2017/2018 in Höhe von EUR 76.520,26 nach Verrechnung mit dem Gewinnvortrag von EUR 811.099,34 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 4.000,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.9 Weitere Bestellung von Herrn Patrick Wasserbauer zum Betriebsleiter bei den Bühnen der Stadt Köln
3531/2019****Beschluss:**

Der Rat bestellt Herrn Patrick Wasserbauer für die Zeit vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2026 weiterhin zum Mitglied der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.10 Vergabe der Mietzuschüsse in der Sparte Bildende Kunst, Haushaltsjahre 2020 - 2024
3606/2019****Beschluss:**

Der Rat beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2020/2021 – im Teilplan 0416- Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 im Bereich der Bildenden Kunst nachfolgende Mietzuschüsse zu gewähren:

Zuschuss Frau Britta Bogers (Malerei, Zeichnungen)	2.520 Euro
Zuschuss Frau Claudia Desgranges (Malerei)	1.800 Euro
Zuschuss Frau Brigitte Dunkel (Medienübergreifende Installation, Performance)	1.620 Euro
Zuschuss Herrn Michael Heym (Bildhauerei, Mixed Media)	1.620 Euro
Zuschuss Frau Katharina Jej (Performance)	552 Euro
Zuschuss Herrn Alwin Lay (Bildende Kunst)	2.520 Euro
Zuschuss Frau Sirin Simsek (Medienkunst)	1.068 Euro
Zuschuss Frau Viktoria Strecker (Bildende Kunst, Freie Kunst)	1.620 Euro

Der Rat beabsichtigt, sofern die Haushaltsslage dies erlaubt, die jährliche Zuschusshöhe bis zum Jahr 2024 beizubehalten. Die Mittel in Höhe von 66.600 Euro (5 * 13.320 Euro) sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für den genannten Bewilligungszeitraum von 2020 bis 2024 im Projektbudget des Förderbereiches Bildende Kunst gebunden.

Falls ein/e Künstler*in vorzeitig aus der Bewilligung ausscheidet, wird zunächst Herr Thomas Böing (Bildhauerei) mit einem Zuschuss von jährlich 1.440 Euro nachrücken,

bei einem weiteren ausscheiden rückt Frau Nicola Schudy (Installation, Zeichnung) mit einem Zuschuss von 1.620 Euro nach.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.11 Bestellung eines städtischen Vertreters in die Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland e. V. (OSP)
siehe TOP 17.1**

Die Angelegenheit wird unter TOP 17.1.behandelt.

**10.12 Kliniken der Stadt Köln gGmbH: Gewährung eines Gesellschafterdarlehens
4021/2019**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die in der Begründung zu dieser Vorlage dargestellten 3 Maßnahmen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH (Kliniken Köln) aus der Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) herauszulösen.
2. Zur Finanzierung der Maßnahmen beschließt der Rat die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von 13,5 Mio. € zu Kommunalkreditkonditionen über eine Laufzeit von 7 Jahren (31.12.2026) an die Kliniken Köln und beauftragt die Verwaltung, einen Darlehensvertrag mit dem Unternehmen abzuschließen. Grundlage der Darlehensgewährung bildet die vom Rat der Stadt Köln am 15.12.2015 (Session-Nr. 3677/2015) beschlossene Betrauungsregelung der Kliniken Köln mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Leistungen).
3. Der Rat ermächtigt die Verwaltung, in den Darlehensvertrag eine Nachrangvereinbarung gem. § 39 Abs. 2 Insolvenzordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.13 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Wirtschaftsplan 2020
4051/2019**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähn-

lichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln für das Wirtschaftsjahr 2020 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 20,0 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplans erforderlich ist, wird auf 20,0 Mio. Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.14 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Vorsorgliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Nachprüfungsverfahren gegen die erfolgte Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten
4092/2019**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, vorsorglich alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um ab dem 01.01.2020 einen unterbrechungsfreien Betrieb des Stadtverkehrs gemäß den Vorgaben des Ratsbeschlusses vom 04.04.2019 (Vorlagen-Nr.: 4240/2018) einschließlich nachfolgender Verkehrsausweitungen und des aktuellen Nahverkehrsplans durch die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) auch für den Fall eines etwaigen Unterliegens im anhängigen Nachprüfungsverfahren gegen die Direktvergabe an die KVB zu gewährleisten. Im Falle des Unterliegens sollen die Maßnahmen bis zu einer ordnungsgemäßen Vergabe der Personenverkehrsdienste an einen Betreiber greifen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.15 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019**

Beschluss:

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 (inkl. des Veränderungsnachweises des Finanzausschusses vom 11.10.2019 gem. AN/1372/2019) beschließt der Rat die Ausweitung des Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ mit folgenden konzeptionellen und organisatorischen Eckpunkten:

1. Die Zielsetzung des Programms wird um die kursiv gesetzten Formulierungen ergänzt und lautet wie folgt:

„Ziel des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ ist die Verbesserung der Lebensbedingungen **und Teilhabechancen** der Bewohner/innen in Sozialraumgebieten durch eine stärkere Bewohner- und Sozial-

raumorientierung aller relevanten Fachämter, **Behörden**, Träger und Einrichtungen.“

2. Auf der Grundlage der Analyse werden wie in den Anlagen dargestellt

a. folgende Sozialraumgebiete geändert:

- Das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg/Kalk wird geteilt in das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg und das Sozialraumgebiet Kalk (vgl. Anlage S. 32).
- Das Sozialraumgebiet Mülheim-Nord/Keupstraße wird vergrößert um Teilräume in westlicher Rheinlage und südlicher Lage (vgl. Anlage S. 36).
- Das Sozialraumgebiet Buchheim/Buchforst wird geteilt in das Sozialraumgebiet Buchforst/Mülheim und das Sozialraumgebiet Buchheim/Holweide. Zudem werden die neuen Gebiete jeweils um angrenzende Gebiete erweitert (vgl. Anlage S. 39).

b. folgende Sozialraumgebiete zusätzlich neu eingerichtet:

- Im Bezirk Mülheim wird das Sozialraumgebiet Höhenhaus/Dünwald eingerichtet (vgl. Anlage S. 43).
- Im Bezirk Porz wird das Sozialraumgebiet Porz Mitte/Urbach eingerichtet (vgl. Anlage S. 23).

3. Das folgende Sozialraumgebiet wird umbenannt:

Das Sozialraumgebiet Bickendorf/Westend/Ossendorf wird umbenannt in Bickendorf/Ossendorf.

4. Zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu identifizierten bzw. veränderten Gebieten werden freie Träger der Wohlfahrtspflege gemäß den derzeit gültigen Bedingungen gefördert (s. Anlage 3). Die Verwaltung schlägt hierzu dem politischen Steuerungsgremium des Programms freie Träger zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu benannten Gebieten zur Förderung vor.

Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung bzw. zur Aktivierung insbesondere in den neuen Sozialraumgebieten, schlägt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den Bürgeramtsleitungen dem politischen Steuerungsgremium des Programms spezielle Maßnahmen vor. Für diese Maßnahmen stehen pro Jahr maximal 77.500 Euro zur Verfügung.

5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel innerhalb des Teilplans 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bedarfsgerecht umzuschichten.

6. Die Ergebnisse und Wirkungen des Programms werden regelmäßig begleitend, spätestens alle fünf Jahre evaluiert. In diesem Rahmen sollten auch die Gebietszuschnitte sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Einteilung überprüft und im Bedarfsfall angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

- 10.16 Beschluss über die Planung und Durchführung eines Wettbewerblichen Dialogverfahrens gemäß § 119 Abs. (6) GWB und § 18 VgV sowie der anschließenden integrierten Planung zur Entwicklung eines städtebaulichen Masterplans auf Grundlage des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln sowie Beschluss über die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden Moderationsbüros und Beschluss über die Vergabe von Gutachten**
hier: Bedarfsfeststellung
3536/2019
- Änderungsantrag der Gruppe GUT**
AN/1718/2019

I. Änderungsantrag der Gruppe GUT

Der Antragsteller **zieht** den Änderungsantrag **zurück**.

II. Abstimmung über die Beschlussvorlage

Beschluss in der Fassung des Stadtentwicklungsausschusses vom 05.12.2019, der die Ergänzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 21.11.2019 übernommen hat (Anlage 6) und des Finanzausschusses vom 09.12.2019 (Anlage 7):

Der Rat:

1. beauftragt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 die Verwaltung mit der Ausschreibung und Durchführung eines Wettbewerblichen Dialogs nach § 119 Absatz (6) GWB und § 18 VgV als Verfahrensart zur Entwicklung eines Rahmenplanes und zur Vergabe der integrierten Planung für die städtebauliche Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld gemäß des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln.
2. beauftragt die Verwaltung, die integrierte Planung zur Erstellung des Masterplans für die Städtebauliche Entwicklung des Stadtteils Kreuzfeld an das interdisziplinäre Planungsteam, welches im Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs ausgewählt wird, zu vergeben.
3. beschließt die Verfahrensbegleitung und Moderation des wettbewerblichen Dialogs an ein fachkundiges, leistungsfähiges Moderationsbüro mit Erfahrungen in entsprechenden Prozessen gemäß der städtischen Vergaberichtlinien zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung.
4. stellt den Bedarf für den wettbewerblichen Dialog, die Verfahrensbegleitung und Moderation sowie für die integrierte Planung und die notwendigen Gutachten gemäß der Begründung fest. Die Gesamtkosten für den Wettbewerblichen Dialog, die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden Moderationsbüros sowie der erforderlichen Gutachten belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt circa 1,24 Millionen Euro (brutto).
5. *und beschließt, dass in der Anlage 1 der Beschlussvorlage noch folgende Blöcke eingefügt werden:*
 - *In der Dialogphase zwischen Qualifizierungsphase und Auswahl der 3 besten Konzepte der Block „Konzept Bildungscampus“*

- Zwischen Angebotsabgabe und Beauftragung des Planungsteams der Block
„Planungsbeschluss Blumenbergsweg“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Aufgrund der Erläuterungen von Herrn Beigeordneten Greitemann zur Klimaneutralität zieht RM Zimmermann den Änderungsantrag zurück.

**10.17 Gemeinsame Baumaßnahmen in der Philharmonie und im Museum
Ludwig
3443/2019**

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Erneuerung der Sprachalarmierungsanlage Philharmonie einschließlich der von Philharmonie und Museum Ludwig gemeinschaftlich genutzten technischen Anlagen auf der Basis der vorliegenden Kostenberechnung gem. DIN 276 in Höhe 5.279 Tsd. € (brutto).

Die auf das Veranstaltungszentrum entfallenden anteiligen Kosten in Höhe von 4.637 Tsd. € sind im Wirtschaftsplan des Veranstaltungszentrums veranschlagt.

Die auf das Museum Ludwig entfallenden Kosten in Höhe von 642 Tsd. € stehen anteilig im Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 170 Tsd. €, Hj. 2019 zur Verfügung.

Weitere Mittel in Höhe von 255 Tsd. € stehen im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig, Finanzstelle 4511-0402-0-0060 – Erneuerung RLT-Anlagen in Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen, Hj. 2019 bereit. Die sich für die Folgejahre ab 2021 ergebenden Abschreibungsaufwendungen für die Raumluftechnische Anlage stehen im Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 14 – bilanzielle Abschreibungen zur Verfügung.

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 217 Tsd. € stehen im Teilergebnisplan 0401 – Museumsreferat, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2019, zur Verfügung.

2. Der Rat stellt den Bedarf der sich aus diesen Maßnahmen ergebenden erforderlichen Erneuerung des Deckenaufbaues sowie der damit verbundenen Sanierung des Küchenbereiches der Gastronomie im Museum Ludwig fest.
3. Parallel beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Entwurfsplanung (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) für die Erneuerung der Deckenaufbauten und der damit verbundenen Sanierung des Küchenbereiches des Museum Ludwig. Das Ergebnis der Entwurfsplanung einschließlich der daraus resultierenden Kostenberechnung wird erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Mittel für die Entwurfsplanung in Höhe von ca. 100 Tsd. € stehen im Teilergebnisplan 0401 – Museumsreferat, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe

von 100 Tsd. €, Hj. 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.18 Jahresabschluss 2016 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2043/2019**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12.2016 fest und beschließt, den Jahresfehlbetrag von 4.270.458,05 € auf neue Rechnung vorzutragen.
2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.19 Jahresabschluss 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
3274/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT
AN/1727/2019**

Mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT

I. Abstimmung über den mündlich vorgetragenen Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT

Beschluss:

In Ziffer 4 wird nach dem 1. Absatz Folgendes eingefügt:
„Darüber hinaus soll die mittelfristige Gebührenentwicklung aufgezeigt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. **abgelehnt**.

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird um Ziffer 3 und 4 wie folgt ergänzt:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss eines jeden Wirtschaftsjahres der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln zukünftig bis spätestens 30. Juni des Folgejahres dem Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln und dem Finanzausschuss vorzulegen.
4. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, eine umfassende Strukturanalyse hinsichtlich der Organisation, Prozesse und Leistungsaustausche einzuleiten. Ziel ist die Identifizierung von prozessualen und steuerrechtlichen Optimierungspotentialen zur Gewährleistung einer effizienten und wirtschaftlichen Leistungserbringung. Dadurch soll für den Gebührenzahler eine zeitnahe, verlässliche Gebührenkalkulation unter Beachtung des Kostendeckungsgebotes sichergestellt werden.

Vor dem Hintergrund dieses Auftrags unterrichtet die Verwaltung den Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln und den Finanzausschuss regelmäßig über den Fortschritt dieser Analyse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

III. Abstimmung über die Beschlussvorlage in geänderter Fassung

Beschluss:

1. Der Rat stellt gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12.2017 fest und beschließt, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.
2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss eines jeden Wirtschaftsjahres der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln zukünftig bis spätestens 30. Juni des Folgejahres dem Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln und dem Finanzausschuss vorzulegen.*
4. *Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, eine umfassende Strukturanalyse hinsichtlich der Organisation, Prozesse und Leistungsaustausche einzuleiten. Ziel ist die Identifizierung von prozessualen und steuerrechtlichen Optimierungspotentialen zur Gewährleistung einer effizienten und wirtschaftlichen Leistungserbringung. Dadurch soll für den Gebührenzahler eine zeitnahe, verlässliche Gebührenkalkulation unter Beachtung des Kostendeckungsgebotes sichergestellt werden. Vor dem Hintergrund dieses Auftrags unterrichtet die Verwaltung den Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln und den Finanzausschuss regelmäßig über den Fortschritt dieser Analyse.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Mündlicher Änderungsantrag durch RM Detjen

10.20 Fortschreibung Lärmaktionsplanung nach § 47 d BImSchG / Ergebnisse der öffentlichen Auslegung des Berichtsentwurfes von LK-Argus und abschließender Beschluss zur Stufe 3 der Lärmaktionsplanung gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie 3183/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt

- die Fortschreibung des Lärmaktionsplans in der nach der öffentlichen Auslegung (redaktionell) überarbeiteten und aktualisierten Fassung des Berichts der Firma LK-Argus vom 12.09.2019 (Anhang 1 der Vorlage)
- und die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der in Anhang 3 aufgeführten Entscheidungsvorschläge zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.21 Kiosk Rheinboulevard
3247/2019**

Beschluss in der Fassung des Finanzausschusses vom 09.12.2019:

Der Rat beschließt keine feste und dauerhafte Verkaufsstelle (Kiosk) im Bereich Rheinboulevard zu errichten. Das zusätzliche niederschwellige Angebot über einen temporären Ausschankwagen soll jedoch auch in den folgenden Jahren fortgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Gruppe GUT und RM Gerlach **zugestimmt**.

**10.22 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft; Zuführung zur Kapitalrücklage
3734/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt eine Eigenkapitalzuführung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln in Höhe von insgesamt 4.500.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

10.23 Ergänzung des bestehenden Kooperationsvertrages zwischen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und der Technischen Hochschule Köln (zu 3069/2015) 1466/2019

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, das bestehende Kooperationsmodell mit der Technischen Hochschule Köln um zusätzliche Evaluierungsaufgaben zur Optimierung von Heizungssteuerungsprogrammen durch die Technische Hochschule zu erweitern.

Der Rat beschließt die Erhöhung der im Rahmen der Kooperation an die Technische Hochschule Köln zu zahlenden Zuwendungen von derzeit 32.500 Euro netto auf 82.500 Euro netto (brutto 98.175 Euro) jährlich zunächst befristet auf fünf Jahre.

Der Rat beauftragt die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, diese zusätzlichen Mittel zur Finanzierung der für die Evaluierungsaufgaben erforderlichen wissenschaftlichen Hilfskräfte in den jeweiligen Wirtschaftsplänen bereitzustellen.

Der Rat beauftragt die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft jährlich über die Erkenntnisse der Evaluierung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.24 Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg in Köln-Volkhoven/ Weiler 2079/2019

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg in Köln-Volkhoven/ Weiler, inkl. der Ausstattung des Groß- und Kleinspielfeldes mit einem Kunststoffrasenbelag, der leichtathletischen Anlagen mit Kunststoffbelag, der Erneuerung der Entwässerung sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 2.010.000,00 € brutto.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.971.325,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-6-5202 (SpA Fühlinger Weg, KRP).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.25 Generalsanierung Bezirkssportanlage Bocklemünd, Platz 1 und Platz 2
2080/2019**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnungen (Platz 1 und Platz 2) mit der Durchführung der Generalsanierung der Bezirkssportanlage Bocklemünd in Köln-Ossendorf, inkl. der Ausstattung von zwei Großspielfeldern mit einem Kork verfüllten Kunststoffrasenbelag.

Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 2.762.000,- EUR brutto.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 2.642.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-4-5183 (Bezirkssportanlage Bocklemünd Kunstrasenplatz).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.26 Kölner Kinder stärken! - 184 Tausend junge Chancen fördern! Umsetzung der Landesinitiative "Kommunale Präventionsketten"
3437/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt das Leitbild und die Gesamtstrategie „Kölner Kinder stärken! – 184 Tausend junge Chancen fördern!“. Sie dienen der Verständigung innerhalb der Verwaltung über die notwendigen Schritte zur Prävention und Bekämpfung von Benachteiligungslagen junger Menschen und ihrer Familien in Köln und bilden die Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen auf der Praxisebene.
- (2) nimmt die Ergebnisse des im Rahmen des „Monitoring Stadtentwicklung“ etablierten Präventionsmonitorings (Kapitel 4.1.) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Indikatoren gestützte Analyseinstrument zur Beobachtung von Präventions- und Interventionsbedarfen als Frühwarnsystem auf sozialräumlicher Ebene weiter zu entwickeln.

- (3) beauftragt die Verwaltung mit der Weiterentwicklung der Präventionskette gegen Kinder, Jugend-, Familienarmut in Köln, beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen auf der Strukturebene (Kapitel 6.2.) und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.
- (4) beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagene Maßnahme „modellhafte Umsetzung einer gesunden Familiengrundschule“ (Kapitel 6.3.) konzeptionell zu entwickeln. Die Maßnahme soll entsprechend der strategischen Ziele der Gesamtstrategie umgesetzt werden. Das Konzept wird nach Erstellung und bei gesicherter Finanzierung dem Rat vorgelegt und zur Umsetzung vorgeschlagen.
- (5) beauftragt die Verwaltung, den politischen Gremien jährlich über den weiteren Umsetzungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.27 Sportanlage Martinusstraße, Köln-Auweiler
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau der Kampfbahn Typ C in ein Kunstrasengroß- und –kleinspielfeld mit Angliederung einer 110 Meter Laufbahn mit Sprunggrube
3762/2019**

Beschluss einschließlich der Erweiterung des Kostenrahmens (siehe Sportausschuss vom 28.11.2019 (Anlage 7), Bezirksvertretung Chorweiler vom 21.11.2019 (Anlage 6) und Finanzausschuss vom 09.12.2019 (Anlage 8)):

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Martinusstraße in Köln-Auweiler, inkl. der Ausstattung des Groß- und Kleinspielfeldes mit einem Kunststoffrasenbelag, der leichtathletischen Anlagen mit Kunststoffbelag, der Erneuerung der Entwässerung sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme bei einer Ausführung im Jahre 2020 betragen 1.868.300,- € brutto.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.808.300,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-6-5192 (SpA Martinusstraße, Sanierung).

Der Rat stimmt einer Erhöhung des Kostenrahmens um bis zu 113.000 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.28 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung
3406/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt**
(s. Ziffer III – Seite 4).

**10.29 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse
Baub Abschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung
der Domumgebung;
Hier: Baubeschluss und ergänzende Planungsbeschlüsse
3186/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt**
(s. Ziffer III – Seite 4).

**10.30 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und des Lagebe-
richtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2017 - 31.12.2017 des Wallraf-
Richartz-Museums & Fondation Corboud
3885/2019**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs. 2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 30.09.2019 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nawrot GmbH, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2017 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2017 bis 31.12.2017 fest.
2. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 552.546,98 wird unter Einschluss des Gewinnvortrags in Höhe von EUR 1.879.736,84 auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 67370/02 Arbeitstitel: Pastoratsstraße in Köln-Rondorf 2298/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 67370/02 für das Gebiet zwischen Pastoratsstraße im Westen, den südlichen Grundstücksgrenzen der vorhandenen Wohnbebauung (Pastoratsstraße 27 und Rondorfer Hauptstraße 98) im Norden, Rondorfer Hauptstraße im Osten, Westerwaldstraße, Westerwaldstraße in Verlängerung der Straße Am Kirchweg bis zum Ortsrand (Am Kirchweg Hausnummer 13), parallel zu Am Kirchweg/Westerwaldstraße entlang eines 35m breiten südlich verlaufenden Streifens in westlicher Richtung bis zur Pastoratsstraße—Arbeitstitel: Pastoratsstraße in Köln-Rondorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4,
2. den Bebauungsplan 67370/02 mit gestalterischen Festsetzungen— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

12.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nummer 67421/02 Arbeitstitel: Mannsfelder Straße/ Kreuznacher Straße 3565/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan Nummer 67421/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet nördlich der Mannsfelder Straße, westlich des Mischgebietes Raderberger Straße, südlich der Wohn- und Mischgebietes der Marktstraße und östlich des Vorgebirgsparks —Arbeitstitel: Mannsfelder Straße/ Kreuznacher Straße — nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 12.3 Einsatz des Instruments der Sozialen Erhaltungssatzung
Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen)
Hier: Beschluss über die Soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1
Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Severinsviertel in der Kölner Innen-
stadt
2653/2019**

Beschluss in der Fassung des Finanzausschusses vom 09.12.2019:

Der Rat der Stadt Köln beschließt für das in Anlage 1 dargestellte Gebiet Severinsviertel in der Kölner Innenstadt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Das von der Sozialen Erhaltungssatzung betroffene Gebiet ist in Anlage 1 nach Flurstücken abgegrenzt und in einem Übersichtsplan dargestellt. Der Satzungsbeschluss umfasst die Flurstücke innerhalb des in der Anlage 1 beigefügten Übersichtsplans gestrichelt gekennzeichneten Fläche. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und AfD **zugestimmt**.

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-
enplänen**

- 13.1 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 63429/06
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz
3487/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt

- über die zu der Teilaufhebung des für das Gebiet zwischen der Neuenhöfer Allee, Hermeskeiler Straße, Castellauner Straße und Simmerer Straße in Köln-Sülz
— Arbeitstitel: Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz — eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 5-7;
- die Teilaufhebung des Bebauungsplanes 63429/06 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV Nordrhein-

Westfalen S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe GUT **zugestimmt**.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz - Ensen
Arbeitstitel: Kölner Straße / Hauptstraße
3291/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz - Ensen –Arbeitstitel: Kölner Straße / Hauptstraße– für das Gebiet zwischen dem Urbacher Weg 41 bis 43 im Norden (Flurstück 195), entlang des Urbacher Wegs nach Osten, zuzüglich der Grundstücke Urbacher Weg 35, Kölner Straße 16 und 14 (Flurstück 260), bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Urbacher Weg 33 (Flurstück 148) sowie entlang der Grundstücksgrenze nach Süden folgend des Grundstücks Kölner Straße 8 (Flurstück 261), Flur 6, Gemarkung Ensen. 3) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Fellmühlenweg von Wohnweg bis Mielenforster Straße in Köln-Dellbrück
0816/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Fellmühlenweg von Wohnweg bis Mielenforster Straße in Köln-Dellbrück in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**16.2 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3071/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt.**

17 Wahlen

**17.1 Bestellung eines städtischen Vertreters in die Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland e. V. (OSP)
3855/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt, als sachkundigen Vertreter der Stadt Köln, den Amtsleiter des Sportamtes, Herrn Gregor Timmer, als Beisitzer in den Vorstand der Regionalgemeinschaft OSP Rheinland e.V. (gemäß der beigefügten Satzung) zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

**17.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Aufsichtsrat der Jugendzentren Köln gGmbH"
AN/1702/2019**

Beschluss:

Der Rat wählt Carl Kurlanda (sachkundiger Bürger nach § 58 Absatz 3 GO NRW) als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied für das ausgeschiedene Ratsmitglied Christoph Klausling in den Aufsichtsrat der Jugendzentren Köln gGmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

**17.3 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Wahlen; hier: Neubesetzung Zweckverbandsversammlung Verkehrsverbund Rhein-Sieg"
AN/1729/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt Herrn Stefan Götz anstelle von Frau Dresler-Graf als stellvertretendes Mitglied in die Zweckverbandsversammlung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Wahlen; hier: Neubesetzung Zweckverband Sparkasse"
AN/1728/2019**

Beschluss:

- Der Rat der Stadt Köln wählt Herrn Thomas Welter anstelle von Herrn Christoph Klausling in den Zweckverband der Sparkasse Köln/Bonn.
- Der Rat der Stadt Köln wählt Frau Birgitta Nessler-Komp als Stellvertretung von Herrn Thomas Welter in den Zweckverband der Sparkasse Köln/Bonn.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend 'Neubesetzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung'
AN/1736/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Neubesetzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung:

Wahl von Herrn Ulrich Trapp (sachkundiger Einwohner) anstelle von Frau Malika Jakobs-Neumeier.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

19 -

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Maria Lange
Schriftführerin